



## Rat der Stadt Haan

### 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität

#### Antrag des Seniorenbeirates vom 21.11.2021 als TOP für den UMA am 23.11.2021

>>> "karlosattler@t-online.de" <karlosattler@t-online.de> 21.11.2021 15:04 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
Sehr geehrter Herr Enderess,

unter Mitteilungen gibt die Verwaltung im UMA am 23.11. bekannt, dass sie, "wegen Wegfall von Sponsoren", den bisherigen Kalender ab 2022 einstellt. Dies bedauert der Seniorenbeirat, auch im Namen vieler Tausend gerade auch älterer Immobilienbesitzer und Mieter.

Auch die Verwaltung weiss, dass dieser Abfallkalender am Jahresende sehnsüchtig in den Haushalten erwartet wird. Wenn er sich in der Vergangenheit verspätete, mussten wegen der Nachfrage Pressemitteilungen herausgegeben werden. Dieses Produkt der Verwaltung ist, mit Verlaub gesagt, das "Einzigste" was wirklich in den Haushalten inhaltlich ankommt und teils mehrfach gelesen wird. Mit Sicherheit nicht ausschließlich wegen der Abfalltermine, sondern vielmehr z.B.: auch wegen der vielen Informationen zu Nachhaltigkeit, Mülltrennung, Klima-verbesserungen und Ähnlichem, die so direkt ankommen.

**Der Seniorenbeirat glaubt auch nicht, dass ausgerechnet für ein solches oder noch zu verbesserndes Produkt, in Haan keine Sponsoren zu finden wären.**

Vor diesem Hintergrund und um auch den Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive aufzuzeigen, wenn jetzt demnächst der Wegfall des bisherigen Kalenders mitgeteilt wird, nachfolgend unser Beschlussvorschlag:

"Die Verwaltung wird gebeten, bis Juni 2022 einen Vorschlag zu unterbereiten, ob und wie der bisherige oder veränderte Abfallkalender für 2023 wieder aufgelegt werden kann."

Selbstverständlich würde sich der Seniorenbeirat, falls von der Verwaltung gewünscht, an der Vorschlagserarbeitung beteiligen. Mündlich kann noch vieles mehr dargestellt werden, auch zur Verringerung des Papierverbrauchs, Beteiligung der Einwohnerschaft, Finanzierung etc.

Ein Letztes für alle, die meinen mit einem Digitalangebot ließe sich Alles regeln: Knapp 50 % der Menschen ab 60 Jahren haben keinen Internetzugang.

Wir bitten, unseren Vorschlag entsprechend an die Sitzungsteilnehmer weiter zu leiten.

Für den Seniorenbeirat  
Mit freundlichen Grüßen  
Karlo Sattler  
[karlosattler@t-online.de](mailto:karlosattler@t-online.de)  
01703333244 oder 021298626